

Nr. 2/08 Ausgabedatum 15. Februar 2008

Karree Breitensee!



Inhalt

Bürgerinitiative ALB	Seite	1 – 7
Strassen und Gassen	Seite	8
Geschäfte	Seite	9
Vorstellung eines Lokales	Seite	10
Breitenseerkino	Seite	11
Klatsch, Tratsch & News	Seite	12 - 13
Der Gastkommentar	Seite	14
Nachlese	Seite	15
Veranstaltungskalender	Seite	16 – 19
Probleme in der Umgebung	Seite	20
In eigener Sache und		
Impressum	Seite	21

Was wird am Karre Breitensee gebaut?

Derzeit läuft das Ausschreibungsverfahren, für den Neubau auf dem Gelände der Remise Breitensee. Die Ergebnisse werden Ende Februar bekannt gegeben und im März öffentlich als Modelle ausgestellt.

Die

AKTION LEBENSWERTES BREITENSEE

ist als Jurymitglied inkludiert und wird, dass für das Grätzel beste Modell befürworten oder gar keines, falls keines entspricht. Wir haben immer noch das Gefühl wir sind nur als Alibi in der Jury, um nachher sagen zu können die Bürger haben ja sowieso mitgearbeitet.

Aktion Lebenswertes Breitensee ALB



Wir beobachten die kommende Großbaustelle an der Hütteldorfer Straße

Die ehemalige 49er Remise - Breitensee

Diesmal bringen wir ein Update der derzeitigen Lage.

Die geplante Bebauung in der Hütteldorfer Straße 114 "Karree Breitensee" genannt (ehemalige Remise der Linie 49) ist in einem Architektenwettbewerb ausgeschrieben worden.

Der Bauträger – ÖSW und WBV - plant einen Bau in der B.Kl. IV 21m plus max. Firsthöhe von 4,5m, obwohl im ganzen Grätzel max. B.Kl. IV reduziert auf 18m im Flächenwidmungsplan zu ersehen ist. Das bedeutet dieses Haus soll all die anderen überragen, sogar den Neubau über der U-Bahnstation. Ebenso soll im Innenteil des Gebäudes die B.Kl. IV mit 21m errichtet werden

Bei unserer ersten Besprechung am 27.04 2006 hatte uns Frau Kalchbrenner zugesichert, dass die volle B.Kl. mit 21m nie bewilligt würde, aber bei der Jurysitzung 20.11.2008, bei der wir als Jurymitglied beteiligt waren, ist sie uns in de Rücken gefallen und hat ihre vorherige Aussage als Missverständnis hingestellt, sie hätte nur die Gebäudehöhe in der Matzingerstraße gemeint und da wäre B.Kl. III vorgesehen. Unser Einwand über die Verminderung der Bauhöhe wurde von den fünf teilnehmenden Architekten lediglich zur Kenntnis genommen der Bauträger will unsere Forderungen nicht im Wettbewerb umsetzen. Wir können uns des begründeten Eindruckes nicht verwehren, dass wir nur als Alibi-Teilnehmer in die Jury aufgenommen wurden, um nachher sagen zu können - Die Bürgerinitiative war ja sowieso bei allen Schritten involviert. Mir wurde kürzlich sogar ein Gerücht zugetragen, dass ich als Sprecher der Bürgerinitiative "ruhig gestellt" worden wäre. Diesem Gerücht möchte ich hiermit in aller Entschiedenheit entgegentreten.

Wir fordern niedrigere Bebauungshöhe des Karrees Breitensee, um allen Anrainern gute Wohnqualität zu erhalten. Die Argumente der Politik, dass man in einer Stadt eben auch einen Hochhausbau als Gegenüber hinzunehmen hätte, sind zynisch und rücksichtslos. Die Bürgerinitiative hat beim Bauträger auch vehement auf ein vernünftiges Verkehrskonzept gedrungen und sich mit konkreten Vorschlägen eingebracht, die den zusätzlichen Verkehr von den Wohngebieten fernhalten soll. Die neue Geschäftsstruktur wird ebenfalls große Auswirkung auf die zukünftige Wohnqualität haben unsere Forderung nach ausgewogener Auswahl der zukünftigen Einzelhändler wird von Politik und Bauträger mit Lippenbekenntnissen begrüßt. An der Realität werde wir die Beteiligten

Die große Nagelprobe kommt am 18.2.2008 bei der Beurteilungssitzung über den Architektenwettbewerb werden erste Ergebnisses zu erfahren sein und am 25.2.2008 wird der Sieger des Wettbewerbes bekannt gegeben. Hier wird sich zeigen wieweit der Bauträger, der so sich ungemein viel Engagement für humanes Bauen auf die Fahnen schreibt, tatsächlich die Menschen im Grätzel und die zukünftigen Bewohner im Auge behält. Die Modelle der Beiträge werden dann im März öffentlich ausgestellt Wenn unsere Befürchtungen wahr werden, dass auch hier wieder nur die kommerziellen Interessen mit Unterstützung der Politik durchgesetzt werden sollen, dann wissen wir BI was zu tun ist.

Sie alle sollen wissen, wir sind weder ruhig gestellt noch umgedreht!

zu messen haben.

Was geschieht über dem Meiselmarkt?

Wien hat ein neues Vorzeigeobjekt für Freunderlwirtschaft und gegen demokratische Bürgerbeteiligung, still und leise wird dort ein Neubau geplant, ohne Bürger.

Offene Fragen zum geplanten Gebäudeausbau:

Wie wird über dem Meiselmarkt die neue Geschäftsstruktur aussehen?

Niemand weiß es!

Einige meinen, gute Informationen zu habe, aber in Wirklichkeit wissen es nur die Wiener Städtische und die Rathausfraktion.

Die Bürger werden kaltgestellt und die Geschäftsleute bewusst zersplittert, jedem ein Häppchen an Information, keinem Alles.

Was hat das mit der Remise Breitensee zu tun?

- Die Bürgerinitiative hat immer gefordert, dass im Neubau Breitensee eine vernünftige Geschäftsstruktur verwirklicht wird,
- wir haben immer gefordert, dass öffentliche Einrichtungen in das Objekt kommen,
- dies alles zum Vorteil der Bürger und damit zum Vorteil der Geschäftsleute.

Auch hier läuft es ähnlich wie beim Meiselmarkt:

Die Felle sind schon vergeben, der Bauträger mauert und wiegt alle in Sicherheit, in Wahrheit sind die Weichen schon gestellt.

Alle, die es jetzt besser zu wissen glauben, werden sich später noch an ihre Blauäugigkeit erinnern.

Eine schreckliche Befürchtung und Vision:

- Im Meiselmarkt kommen weitere Geschäfte, obwohl schon jetzt viele leer stehen,
- Im Karree Breitensee kommt ein großer Supermarkt, Wettbüros und alles was an Geschäften ohnedies schon da ist,
- und es kommt <u>keine</u> Musikschule, <u>keine</u> Volkshochschule, <u>kein</u> Ärztezentrum, <u>keine</u> Ämter, <u>keine</u> Gebietskrankenkassa,
- Eine große Zunahme des Verkehrs in der Hütteldorfer Straße und in den verkehrsberuhigten Nebengassen.

Wer sollte dann noch behaupten dies wäre im Interesse der Bürger und der Geschäftsleute?

Wir halten sie in Kürze auf dem Laufenden über neue Entwicklung im Karre Breitensee.

Nur gemeinsam sind wir stark!
Treten Sie ein für eine Zukunft des Grätzels!
Mit Ihrer Unterschrift auf unseren Listen

Eine Liste ist auf der nächsten Seite

Unterstützen Sie uns auch durch Ihre Mitarbeit

Rufen sie uns an!

Bitte senden Sie uns die unterschriebenen Listen zu oder rufen Sie an, wir holen die Listen auch gerne ab.

Ihr Grätzelschreiber und Sprecher der ALB Franz Pelda



ALB – Aktion Lebenswertes Breitensee Unterschriftenliste

Die Remise Breitensee soll nach den Vorstellungen der Gemeinde Wien und des Bezirks Penzing durch einen Neubau ersetzt werden. Es droht ein gigantischer Großbau, die Planung ist nur auf Maximierung von Gewinn ausgerichtet, die Anliegen der BürgerInnen werden bisher überhaupt nicht berücksichtigt.

Die Unterfertigten wollen

- einen bürgerfreundlichen Neubau, von dem eine nachhaltig positive Entwicklung des Grätzels für Einkauf, Wohnen Verwaltung und Kultur ausgeht z.B. Bürgerservicestelle, Markt, Ärztezentrum etc., kein großes Einkaufszentrum
- **Bebauung nur entlang der Straßenfluchten in niedriger Bauweise**, möglichst keine Verbauung des Innenraumes der soll Erholungsoase werden - ausreichende Begrünung der Flächen
- Schaffung eines anrainerorientierten Verkehrkonzeptes, keine zusätzlichen Verkehrserreger
- Einbindung der ALB Aktion Lebenswertes Breitensee in Planung und Durchführung des Projekts

Name - Bitte in Blockbuchstaben	Geb.	Adresse	Unterschrift	e-Mail – Ich möchte Newsletter! oder Telefonnummer

E-Mail: aktion-lebenswertes-breitensee@chello.at

Homepage: www.aktion-lebenswertes-breitensee.at Spenden Konto: ALB Knt.Nr.: 02810-832-340 bei BWAG BLZ 14000

Sie können uns auch mit einer Spende auf unser Konto helfen

ALB

Konto Nr.: 02810-832-340 BLZ: 14000 Bawag

Wir haben Ausgaben für:

Kopieren der Flugblätter, Serverkosten (Homepage), Pressekonferenzen, Papier, Behördengebühren, Druckerkosten, Rechtsberatungskosten, Werbemittel

Wir zahlen bisher alles aus eigener Tasche

Unser persönlicher Einsatz wird durch unser Engagement getrieben Keiner der Aktivisten unserer BI würde jemals Geld dafür nehmen wollen!



Alle Bürger sind zur Mitarbeit eingeladen!
Arbeiten Sie mit!
Machen Sie Vorschläge!
Melden Sie sich bei uns, wenn sie Fragen haben!
Auch mit einem geringen Zeiteinsatz könnten Sie etwas vollbringen!
Gerade Ihr Vorschlag könnte vielleicht der Beste sein!

Wollen Sie bei uns mitarbeiten? Oder wollen Sie Informationen per Mail?

Senden Sie einfach eine Mail an eine der nachstehenden Adressen

<u>aktion-lebenswertes-breitensee@chello.at</u> der-breitenseer@chello.at

Sehen Sie auf die Homepage: www.aktion-lebenswertes-breitensee.at

Strassen, Gassen und Plätze als Geschichtsquelle!

Beckmanngasse - Drechslergasse - Ibsenstraße

Beckmanngasse

Vorher Schmiedgasse seit 1894 umbenannt nach Friedrich Beckmann - Schauspieler und Charakterkomiker. Beckmann, Friedrich, * 13. 1. 1803 in Breslau (Wroclaw, Polen), † 7. 9. 1866 in Wien,. 1841 Gastspiel, 1845 Engagement am Theater an der Wien, 1846 am Wiener Burgtheater, Charakterkomiker und Regisseur. "F.-Beckmann-Stiftung" zur Unterstützung hilfsbedürftiger deutscher Schauspieler.



Drechslergasse seit 1894, Josef Drechsler (1782-1



seit 1894, Josef Drechsler (1782-1852), Komponist, Kirchen und Theaterkapellmeister, Domkapellmeister zu St. Stephan, schrieb z. B. die Musik zu Raimunds "Diamant des Geisterkönigs", "Der Bauer als Millionär", u.d. "Das Mädchen" Josef Drechsler war auch der Musiklehrer von Johann Strauss Sohn.

Ibsenstraße

seit 1912 nach Henrik Ibsen dem norwegischer Dramatiker benannt. Er gilt als Bahnbrecher des Naturalismus ("Wildente", "Peer Gynt", "Gespenster" etc.)

1828 geb. am 20. März in Skien (Norwegen) 1906 gest. am 23. Mai in Kristiania 1840 – 1850 arbeitete er als Apotheker und 1851 – 1862 war er Theaterdichter und –leiter in Bergen und Kristiania. Seinen Zeitgenossen war er ein Rätsel und wurde gerne als Sphinx karikiert. Heute gilt Henrik Ibsen als Klassiker und ist einer der meistgespielten Dramatiker.



Dementsprechend ist sein Todestag immer weltweit Anlass für Veranstaltungen. Zum Auftakt des Norwegen-Schwerpunkts in der Reihe "Europa der Muttersprachen" steht im Literaturhaus der berühmte norwegische Schriftsteller im Zentrum.

Geschäfte im Grätzel

Appetit auf Brot, Gebäck und Mehlspeise? Auf zum Bäcker! Aber zu welchem? Im Grätzel gibt es davon gleich sieben!

Bei der U-Bahnstation Hütteldorfer Straße – Ausgang zum 49er



Bäckerei Anker

Die typische Wiener Hausbäckerei Im U-Bahndurchgang. Mit Minitischchen

Bäckerei Felber

Mit dem Slogan "Der Felber bäckt selber" Hütteldorfer Straße 123. Mit Minitischchen

Bäckerei Gül

Die Bäckerei mit den türkischen Spezialitäten Hütteldorfer Straße 113



Bei der U-Bahnstation Hütteldorfer Straße – Ausgang Feilplatz

Bäckerei Ruhm

Die Bäckerei am stadtinneren Bereich des Grätzels Hütteldorfer Straße 72. Mit Minitischchen



Bäckerei Maxian

Eine Wiener Bäckerei mit **Kaffeehausbetrieb** und Schanigarten Breitenseerstraße 17

Bei der U-Bahnstation Johnstraße

Bei der 49er Haltestelle Ameisgasse / Leyserstraße Hütteldorfer Straße 167 und 169

Bäckerei Blutaumüller

Am stadtäußeren Bereich des Grätzels, auch mit **Kaffeehausbetrieb**



Bäckerei Ströck

Als Konkurrenz zum Blutaumüller, seit 28. Jänner neu.

Egal in welcher Bäckerei Sie sich bedienen lassen, die Qualität ist in allen ausgezeichnet und jede hat ihre speziellen Schmankerln zum ausprobieren, je nach Geschmack.

Lokale im Grätzel

Im äußersten Osten unseres Grätzels ist dieses Lokal



Was bietet das Restaurant Meisel?

Eine Speisekarte die eine Fülle von Speisen bietet, vom Fisch über alle Arten Fleisch, zubereitet auf heimische und exotische Weise, je nach Geschmack und Lust, mit gut bestückter Salatbar. Aber nicht nur Fleisch und Fisch sondern auch Vollwertkost und für Wien natürlich typisch zwölf Desserts zum Nachtisch. Für den Nachwuchs gibt es selbstverständlich Kinderteller.

Eine Auswahl von sechs offenen Weinen, jedoch die Auswahl an Flaschenweinen, ist größer. Ich habe sie gezählt 15 Rotweine und 15 Weißweine stehen zur Auswahl, natürlich auch alkoholfreie Getränke sowie guter Cognac.

Ein Lokal der gehobenen Preisklasse Das Restaurant Meisel

in der HütteldorferStraße 66

Speisen und Getränke auf hohem Niveau. Sollten Sie Lust bekommen dieses Lokal zu besuchen. Sie können in der Meiselmarktgarage günstig parken, Parkgebühr wird ersetzt. Achtung abends ab 18 Uhr ist Kurzparkzone in der Umgebung!

Zwei verschiedene Menü zu 7,-- und 8,80 €, gibt es für diejenigen die nur schnell essen aber nicht speisen wollen, denn alle anderen Speisen werden selbstverständlich frisch zubereitet.

Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 11:00 - 15:30 & 17:00 - 22:30 Uhr Sonntag: 11:00 - 15:00 Uhr

Warme Küche von 11:00 - 15:00 & 17:00 - 21:30 Uhr







Die Besitzerin Frau Greilinger kümmert sich persönlich um das Wohl der Gäste, insbesondere um die Zubereitung der Speisen mit Ihren Köchen. Im Sommer steht ein, zur Strasse hin abgeschirmter, Schanigarten zur Verfügung. Es gibt Raucher und Nichtraucherteile sowie ein gesondertes Kellerstübchen für 35 Personen, dass sehr gerne für Feiern verwendet wird.

Wichtig für alle: Eine Reservierung unter 982 02 29 ist unbedingt zu empfehlen.

Besuchen Sie UNSER Breitenseerkino



BREITENSEER LICHTSPIELE

das älteste Wiener Kino, gegründet 1905 2002 von der Stadt Wien ausgezeichnet

1140 Wien, Breitenseerstr. 21, 982 21 73



Inoffiziell das älteste Kino der Welt!

Der österreichische Film von 1957 – 1970

	16:30	18:30	20:30
15. Februar		Das Siegel Gottes	Der Hofrat Geiger
16. Februar	Der Herr Kanzleirat	Ulli und Marei	Geschlossene Vorstellung
17. Februar	Die Welt dreht sich verkehrt	Eroica	Vagabunden
18. Februar		Der Seelenbräu	Der keusche Adam
19. Februar		Das Jahr des Herrn	Jetzt schlägt's 13
20. Februar		Das gestohlene Jahr	Knall und Fall als Detektive
21. Februar		Maria Theresia	Die fünf Karnickel
22. Februar		Knall und Fall als Detektive	Du bist die Welt für mich
23. Februar		Das Tor zum Frieden	Helden sterben anders
24. Februar	Ich hab mich so an Dich gewöhnt	Fräulein Casanova	Kaisermanöver
25. Februar		Wenn Du noch eine Mutter hast	Ich und meine Frau
26. Februar		König der Manege	Mädchenjahre einer Königin
27. Februar		Der Weg in die Vergangenheit	Der Förster vom Silberwald
28. Februar		Heimatland	Drei Herzen und ein Thron

Das weitere Kinoprogramm ist unter http://www.bsl.at.tf/abzufragen

Klatsch, Tratsch, News

Die Filiale von Eduscho

in der Hütteldorfer Straße, Nähe U-Bahnstation Johnstraße, hat zugesperrt. Wieder ein paar Arbeitsplätze weniger und für die im Umfeld wohnenden ein weiterer Weg zur Filiale bei der U-Bahnstation Hütteldorfer Straße.





Dafür gibt es einen neuen Hofer

in der Huttengasse. Einen Bau der aus lauter vorgefertigten Teilen zusammengesetzt ist und der bei Bedarf wieder wo anders aufgestellt werden kann. Er ist ein Ausweichlokal, da der Hofer in der Maroltingergasse umgebaut wird. Dieser sollte planmäßig Ende August beendet sein.



Aufgenommen 8. Februar

Der Frühling kommt

mit Riesenschritten.

Auf der Schmelz blüht schon die Forsythia. Und die Knospen springen schon auf.



Aufgenommmen Ende Jänner

Ein weiteres Indiz ist - im Schützpark ("H.C.Artmann Park") wurde der Sand im Kleinkinderspielplatz ergänzt.



Leider wurden die fehlenden Bäume im Park noch immer nicht ersetzt. Wir hoffen, dass dies jetzt im Frühjahr geschieht. Vielleicht hat das Stadtgartenamt keine mehr gehabt, denn in der Hütteldorfer Straße wurden zehn

Stück gesetzt - siehe Bild rechts. Auch in der Schanzstraße wurden zwei ersetzt, einer wurde in der

Kienmayergasse neu gepflanzt und ebenso einer in der Johnstraße.





Eine Mini - Änderungsschneiderei

hat in der Schanzstraße 28 eröffnet, als Konkurrenz für die im Nachbarhaus schon mehrere Jahre befindliche. Diese Änderungsschneiderei bietet neben Reparaturen sogar Maßanfertigung an.

Fußgängerampel

Possingergasse zum Universitätssportzentrum Schmelz





Eine sehr moderne Ampel mit Ablaufzeit und mit Taste damit sich die Fußgänger das Grünsignal holen können.

Da frage ich mich allerdings, warum ist die Ampel so geschaltet, dass man die Taste gar nicht drücken muss, denn die Ampel schaltet auch um wenn keine Fußgänger hinübergehen wollen. Dann müssen die Kfz stehen bleiben und neuerlich anfahren, was natürlich einen vermehrten Ausstoß an Abgasen zur Folge hat. Fliesender Verkehr wäre hier gefragt wenn niemand hinübergehen will. Auch wäre eine Synchronisierung mit den Ampeln in der Johnstraße und in der Gablenzgasse, der Umwelt zuliebe, ein Gedanke den man aufgreifen könnte.

Der Gastkommentar

RIEN NE VAS PLUS -- DIE KUGEL ROLLT, NICHTS GEHT MEHR!

Als ich letzte Woche wieder nach Wien gekommen bin, habe ich mich schon darauf gefreut, auf den Meiselmarkt zu gehen. Ich liebe es, dort das Markttreiben zu erleben, die Farben, die Gerüche und die Geräusche.

Es ist Samstag und wir – mein Mann, unser Hund und ich spazieren über die Hütteldorferstraße von der Reinlgasse weg, Richtung Meiselmarkt. Ich schaue in die Auslagen der wenigen Geschäfte, die noch von früher da sind. Ich schrecke zurück- das Nähkisterl- ein kleines feines Geschäft, wo ich alles Mögliche bekommen habe- Knöpfe, Reisverschlüsse, alles andere was man fürs Ausbessern oder Schneidern braucht, ist ausgezogen. Mit schmutzigen Fenstern schaut es den Vorübergehenden aus der leeren Auslage an. Ich bin geschockt, wieder ein bodenständiges liebenswertes Geschäft, das seine Pforten geschlossen hat. Nachdem die Buchhandlung in Konkurs ging und das daneben befindliche Geschäft eben so, machen sich weitere Billiggeschäfte aus Asien oder China oder eine weitere Spielhalle breit. Das ist überhaupt die traurigste Geschichte, die sich hier im Grätzl abspielt. Geschäfte sind den Spielautomatenhöhlen zum Opfer gefallen. Immer das gleiche Erscheinungsbild mit den dunklen Glasscheiben , den hineingesetzten Türen und den "freundlichen" Jollies, die einladen Spielwarengeschäfte, Cafe's, eine kleine türkische Imbissstube und etliche andere in das Paradies der kleinen Leute zu kommen.

Allerdings haben diese Abzockerbuden aber schon gar nichts Paradiesisches an sich. Nichts geht mehr! Diese Menschen, fast ausschließlich Männer verspielen dort das Geld, das den Familien abgeht. Nach einer Statistik hat jeder von diesen Spielern hohe Schulden und ist spielsüchtig. Es ist eine Tatsache, dass es gerade in Bezirken mit einer ärmeren Bevölkerung die Spielsalons gibt. Im 17. 18. oder 19.Bezirk findet man kaum solche Lokale. Die Hoffnung auf ein schnelles Geld und die Sucht nicht mehr aufhören zu können, denn jeder glaubt, beim nächsten Mal lacht das Glück, locken immer wieder diese Menschen herein.

Die Hütteldorferstraße verkommt immer mehr zu einer Straße für Spieler und Diskontläden. Was kann man hier tun? nichts? Eh nichts, oder doch nicht?!

Die Planung der Stadtverwaltung im speziellen im 14. Bezirk hat bis jetzt wohl die Augen verschlossen. Oder wiegt die abgeführte Steuer höher als eine lebendiges Grätzl mit kleinen Geschäften und interessanten Läden?

Ich wünsche mir, dass über dieses Thema ein Diskurs mit der Bezirksvorstehung aufgenommen wird genauso wie dies auch über die Volksgaragen oder die Verbauung der Remise möglich war und ist.

Im Feber 2008 Ingrid Erkinger

Anmerkung des Grätzelschreibers: Sollten sich für einen Diskurs einige Personen finden, so mache ich gerne den Vermittler zu einem Gespräch.

Nachlese – Was war los im Grätzel?

Faschingsparty in Cafe-Restaurant Tivoli

Alle haben sich gut unter





halten bei Musik, Essen und Tanz



Kinderfaschingsparty in der Pfarre Akkonplatz



Am 3. Februar war es soweit, die Kinder tollten umher und die gemeinsamen Spiele machten Freude. Die Eltern konnten sich am Buffet erfrischen und erholen.



Kinderfasching im Meiselmarkt

5. Februar - Käpt'n Hugos Kinderparadies hat zum Fasching eingeladen mit Spielen, Malen und Luftballonfiguren machen.







Kasperl im Meiselmarkt

Am 14.02. war der Kasperl im Meiselmarkt zu Gast. Die Kinder haben sich köstlich unterhalten und der Lärmpegel war entsprechend hoch.



Der Veranstaltungskalender

Jeden Sonntag von 17:00 – 22:00 Uhr im Louis Braille Haus Hägeling. 4-6
Tanzabend

Jeden Sonntag ab 17:00 Uhr Im Schutzhaus Zukunft

verl. Guntherstr. Zugang auch über Kannegasse

Fünfuhrtee Eintritt 6,--€

Jeden Dienstag von 09:00 – 11:00 in der Pfarre Breitensee.

Babycafe Info in der Pfarrkanzlei 982 33 92/0

Jeden Freitag ab 18:00 Uhr bei Alwin's am Meiselmarkt

Lifemusik mit verschiedenen Musikern - Tanzen erlaubt.

14. Februar um 14:00 Uhr im Meiselmarkt

Kasperl & Strolchi Jedes Kind bekommt einen Mc.Donald's Gutschein Eintritt frei

15. Februar ab 14:00 Uhr im Louis Braille Haus Hägelingasse 4 – 6

Kinderfastengschnas Bitte verkleidet kommen.

16. Februar ab 20:00 Uhr im Schutzhaus Zukunft verl. Guntherstr. Zugang auch über Kannegasse

Black and White Gschnas

Eintritt 15.-- €

17. Februar ab 19:00 Uhr im Cafe Restaurant Tivoli Johnstrasse 69 Ecke Schanzstraße

Wassermann-Party mit Musik. Wenn wer im Zeichen des Wassermannes geboren ist und mit weiteren 5 Personen zum Feiern kommt, so bekommt der Wassermann geborenen das Essen gratis.

Sternzeichen Wassermann ist vom 21. 01. bis 19. 02.

Reservierungen unter Tel.: 786 31 51-1 oder gabriela.schuster@wettpunkt.at

20. Februar 09:00 & 10:45 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 http://www.sargfabrik.at/

Dreierlei Objekttheater für Kinder ab 4 Jahren Eintritt 5,50 €

21. Februar ab 20:00 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 http://www.sargfabrik.at/
Ramona Gillard Band Musik mit Gesang im Vorarlberger Dialekt

Eintritt 15.- €

22. Februar ab 20:00 Uhr im Schutzhaus Zukunft verl. Guntherstr. Zugang auch über Kannegasse

Postlerball

12,--€ Kartenvorbestellung 0664 / 358 22 17

22. Februar ab 20:00 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169

Jazz und Rock mit Connection

http://www.sargfabrik.at/

Eintritt 6.-- €

22. + 23. Februar in der Pfarre Akkonplatz Oeverseestraße 2c



Tischtennis Turnier zu Gunsten San Pedro in Nicaragua
Fr. 22.02. ab 17:00 Uhr mit Buffetbetrieb
Sa. 23.02. ab 14:00 Uhr mit Buffetbetrieb
Nenngeld 1,5 € bis 2,5 € je nach Bewerb Info: 985 75 26
Anmeldeformular unter www.akkonplatz.at

- 23. Februar ab 16:00 Uhr in der Pfarre Akkonplatz Oeverseestraße 2c

 Bio-Faire Jause im Foyer zugleich mit Tischtennis Turnier
- 23. Februar ab 20:00 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 http://www.sargfabrik.at/
 La Danza Globaliste World-Dance-Event ein Tanzabend
 Inklusive ein Drink Eintritt 9,-- €
- 25. Februar ab 14:00 Uhr im Josefinum Breitenseerstraße 31 33 Info: 9823392/0

 Pfarrfasching der Pfarre Breitensee Musik, Tanz, Buffet, Sektbar, Würstel,
 Kuchen, Kaffee, Kinderprogramm mit Kasperl. Um 15:30 Kabarett
- 26. Februar im Louis Braille Haus Hägelingasse 4-6

 Valentinsball

 Res

Reservierung 0699/11 30 86 25

- 27. Februar 09:00 & 10:45 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstr. 169 http://www.sargfabrik.at/
 Flo und So Mitmachkonzert für Kinder ab 4 Jahren
 Eintritt 5,50 €
- 27. Februar um 20:00 Uhr im Schutzhaus Zukunft verl. Guntherstr. Zugang auch über Kannegasse Akkordeonfestival Schweizer Impressionen Kapelle Purzelbaum
- 28. Februar um 20:00 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 http://www.sargfabrik.at/
 Doppelkonzert Musette Brachiale und
 Jure Tori / Ewald Oberleitner / Bogdana Hermann
 Verspieltes im ¾ Takt und Virtuose Zaubereien
 Eintritt 20,-- €
- 29. Februar um 19:30 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 http://www.sargfabrik.at/
 Penzing Blue Rock, Jazz, Blues, Funk & Soul aus Penzing
 Eintritt 10.-- €
 - 1. März ab 19:30 Uhr im Schutzhaus Zukunft verl. Guntherstr. Zugang auch über Kannegasse
 3. Wiener Schutzhüttenzauber mit der Rockband "Wiener Wahnsinn"
 Einlass ab 18:00 Uhr Kartenvorbestellung unter 0650 285 03 25
 Eintritt 17,- €
 - 1. März ab 19:00 Uhr im Schutzhaus Am Ameisbach in der Braillegasse 1-3 Einlass ab 18:00 Uhr Faschingsausklang mit Steirer Franz Info: 914 61 55 Eintritt 6,-- €
 - 5. März um 09:00 + 10:45 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 http://www.sargfabrik.at/
 Post für den Tiger Ein Familientheatererlebnis Ab 4 Jahren Eintritt 5,50 €
 - 5. März um 20:00 Uhr im Schutzhaus Zukunft verl. Guntherstr. Zugang auch über Kannegasse Akkordeonfestival Schweizer Impressionen The Dusa Orchestra

6. März ab 19:30 Uhr im Schutzhaus Zukunft verl. Guntherstr. Zugang auch über Kannegasse

Charity-Event

MIENE

Zu Gunsten des Wiener Tierschutzvereines

Live Band "Zwei Takt"

Latein Formation "Immervoll"

mit Tombola und Präsentation

Ende 24:00 Uhr

Unter dem Ehrenschutz des Bezirksvorstehers Walter Braun

Einlass ab 18:30

160 Jahre Wr. Tierschutzverein Spende 8,--€

7. März ab 19:00 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 http://www.sargfabrik.at/
Funkhouser (Österreich) "Wir spielen, was wir können"

Open end 12,-- €

8. März ab 20:00 Uhr im Schutzhaus Zukunft verl. Guntherstr. Zugang auch über Kannegasse Hausball Es spielen - Das Duo Esprit und die Scarlets

Einlass ab 18:30 Tischreservierung nötig unter 982 01 27 Es wir um Abendkleidung gebeten Karten 15,-- €

8.+9. März in der Pfarre Akkonplatz Oeverseestrasse 2c

Flohmarkt Samstag 8 – 17 Sonntag 8 – 12 Riesenauswahl

9. März um 16:00 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 http://www.sargfabrik.at/
Die Zauberkiste Harmonika Musikalisch-magisches Spektakel. Ab 4 Jahren.
Eintritt 7,50 €

10. März um 09:00 + 10:45 in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 http://www.sargfabrik.at/
Der kleine Käfer Immerfrech Nach Eric Carles Kinderbuchklassiker.
Ab 3 Jahren. Eintritt 5,50 €

11. März ab 20:00 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 http://www.sargfabrik.at/
Adrian Gasar Orchestra (Rumänien, Österreich)

Eintritt 15,-- €

12. März um 09:00 + 10:45 in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 http://www.sargfabrik.at/

Der kleine Käfer Immerfrech Nach Eric Carles Kinderbuchklassiker.

Ab 3 Jahren. Eintritt 5,50 €

13. März um 14:00 Uhr im Meiselmarkt



Kasperl & Strolchi

Jedes Kind bekommt einen Mc.Donald's Gutschein Eintritt frei

14. März um 14:00 Uhr im Meiselmarkt



Ostern und Frühling mit Käptn Hugo

Eintritt frei

6. März ab 19:00 Uhr im Cafe Restaurant Tivoli Johnstrasse 69 Ecke Schanzstraße



Fische-Party mit Musik. Wenn wer im Zeichen der Fische geboren ist und mit weiteren 5 Personen zum Feiern kommt, so bekommt der Fische geborenen das Essen gratis.

Sternzeichen Fische ist vom 20. 02. bis 20. 03.

Reservierungen unter Tel.: 786 31 51-1 oder gabriela.schuster@wettpunkt.at

St. Patrick's Day

Ein Freigetränk für jeden Gast in grüner Kleidung

- 19. März um 20:00 Uhr im Schutzhaus Zukunft verl. Guntherstr. Zugang auch über Kannegasse Akkordeonfestival Schweizer Impressionen Albins Brun's Nah Trio
- 27. März um 20:00 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 http://www.sargfabrik.at/
 The Shin (Georgien, Deutschland) eine Show mit kulturellen Zwischentönen Eintritt 22,--€
- 28. März um 20:00 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 http://www.sargfabrik.at/
 Loukia Agapioue & Band (Griechenland, Österreich)

 Musik, dass einem das Herz aufgeht Eintritt 18,-- €
- 29. März um 19:30 Uhr im Schutzhaus Zukunft verl. Guntherstr. Zugang auch über Kannegasse Frühjahrsgaudi Der lustige Herrmann & Harry Steiner Einlass ab 18:00 Reservierung unter 0664 / 520 00 45
- 29. März um 20:0 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169

 La danza Globalista Der Worldmusic-Dance-Event par excellence

 Eintritt inkl. Einem Drink 9,-- €
- 30. März ab 19:00 Uhr im Cafe Restaurant Tivoli Johnstrasse 69 Ecke Schanzstraße

Widder-Party mit Musik. Wenn wer im Zeichen des Widder geboren ist und mit weiteren 5 Personen zum Feiern kommt, so bekommt der Widder geborenen das Essen gratis. Sternzeichen Widder ist vom 21. 03. bis 20. 04.

Reservierungen unter Tel.: 786 31 51-1 oder gabriela.schuster@wettpunkt.at

- 30. März ab 11:00 Uhr im Schutzhaus Zukunft verl. Guntherstr. Zugang auch über Kannegasse Frühschoppen Mit den Mürztalern Einlass ab 0930
 12,-- € Kartenvorbestellung 0664 / 301 87 12
- 1. April um 09:00 + 10:45 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 http://www.sargfabrik.at/
 Our day out Englischlernen beim Spaßhaben. Ab 3 Jahren. Eintritt 5,50 €
 - 1. April in der Bierwaage Kendlerstraße 31 Schnulzen Party

http://www.bierwaage.at

Komm und sing mit - Schlager aus den 50er – 70er Jahren

2. April um 20:00 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 http://www.sargfabrik.at/
Marwan Abado & Band (Libanon, Österreich)
mit dem Programm "Nard" (Würfel)
Eintritt 19,--€

3. April um 09:00 + 10:45 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 http://www.sargfabrik.at/
Our day out Englischlernen beim Spaßhaben. Ab 3 Jahren.

Eintritt 5,50 €

4. April um 20:00 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 http://www.sargfabrik.at/
Helga Leitner & Big Tilt Kozmic Band So leicht und so frei

Eintritt 16,--€

Haben Sie Probleme in Ihrer Umgebung?

Vielleicht kann der Bezirk helfen!

Sprechstunden der Bezirksvorstehung des 14., und 15., Bezirks

Sprechstunden im 14. Bezirk

Frau Bezirksvorsteherin Andrea Kalchbrenner --- 1130 Hietzinger Kai 1-3

Die Sprechtage sind von Fall zu Fall an anderen Orten und zu verschiedenen Zeiten.

Am Mittwoch, den 20. Februar 2008, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr,

im Gasthaus am Flötzersteig, 1140 Wien, Flötzersteig 115

Am Mittwoch, den 19. März 2008, in der Zeit von 15.00 - 17.00 Uhr,

im Wiener Schmankerlrestaurant "Das Klimt", 1140 Wien, Felbigergasse 67

Sollten Sie einen persönlichen Termin vereinbaren wollen, so wenden Sie sich bitte an ihr Büro das unter Tel.:40000/14111 Fax: 4000-14120 oder per E-Mail: post@b14.magwien.gv.at erreichbar ist.

Sprechstunden im 15. Bezirk

Herr Bezirksvorsteher Walter Braun --- 1150 Gasgasse 8-10

Die Sprechtage sind Dienstag 08:30 – 10:30

Donnerstag 16:00 - 17:30

Vorherige Anmeldung wäre erwünscht!

Sollten Sie einen persönlichen Termin vereinbaren wollen, so wenden Sie sich bitte an sein Büro das unter Tel.: 4000 15111 Fax: 4000 99 15120 oder per E-Mail: post@b15.magwien.gv.at erreichbar ist.

Bezirksrat - Aktionstag im Meiselmarkt: Immer am ersten Samstag im Monat.

Der nächste Bezirksratstag ist allerdings erst im Februar

Bürgerdienst der Stadt Wien

Der Bürgerdienst kann bei Problemen und Wünschen aller Arten kontaktiert werden! Kann er selbst nichts erreichen so gibt er Ihr Problem an die zuständige Stelle weiter. Sie werden auch, auf Wunsch, von der Erledigung Ihres Anliegens informiert.

Tel.: 50255 / Nachwahl der Bezirksnummer

Werter Leser!

Bitte Verbreiten sie diese Internet-Zeitung. Sie wird per Mail versendet, daher brauche ich Adressen. Senden Sie die Zeitung weiter an Freunde und Bekannte und mir senden sie deren E-Mailadressen. Sie bekommen dann, bis zu einer Abbestellung Ihrerseits, in unregelmäßigen Abständen den Breitenseer zugesendet. Jedoch sind auch auf der Homepage der ALB www.aktion-lebenswertes-breitensee.at alle derzeit erschienen Ausgaben, auf der Seite "Der Breitenseer" einzusehen und abzuspeichern.

Geben Sie mir bitte auch bekannt, welche neuen Geschäfte würden Sie sich im Grätzel wünschen?

Haben Sie einen Beitrag für die Grätzelzeitung?
Wollen Sie ein Gastkommentar bringen?
Wollen Sie eine Veranstaltung ankündigen?
Haben Sie Klatsch und Tratsch mit wahrem Hintergrund?
Haben Sie etwas Neues im Grätzel entdeckt?
Wollen Sie Geburtstagswünsche versenden?
Wollen Sie ein Foto hineinstellen?
Sie haben kein Foto? Ich bin Hobbyfotograf!
Wenn ja, so senden Sie mir dies per E-Mail oder per Fax bzw. geben Sie mir die Fakten per Telefon durch.

Internetzusendungen an die E-Mailadresse : der-breitenseer@chello.at

Eventuelle Gastkommentare geben nicht immer die Meinung Eures Grätzelschreibers oder der ALB wieder. Für diese Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich! Jede unpolitische Meinung ist willkommen, außer rassistische und sexistische.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Grätzelschreiber Franz

Impressum:
Franz Pelda
1140 Schanzstraße 27/28
der-breitenseer@chello.at
Mobil: 0664 / 22 – 12 - 641
Fax.Tel: 01 / 97 – 11 - 482

Es wird darauf hingewiesen, dass "Der Breitenseer" nur dazu dient, dem Grätzel zu einem größeren Bekanntheitsgrad zu verhelfen und dadurch zu einer Belebung beizutragen. Weiters wird darauf verwiesen, dass "Der Breitenseer" eine rein private Aktion ist, die nicht auf Gewinn ausgerichtet ist!